



Pflegeanleitung für NEHER-Insektenschutz-Produkte

NEHER-Produkte sind wartungsarm, leicht zu reinigen und zu pflegen. Wenn Sie die folgenden Reinigungs-, Pflege- und Wartungshinweise beachten, verlängern Sie die Lebensdauer und sichern den ausgezeichneten Bedienkomfort Ihrer Produkte.

Rahmen

Das Eloxieren und Pulverbeschichten ist eine besonders widerstandsfähige und dekorative Veredelung von Aluminiumbauteilen. Um das Erscheinungsbild über Jahrzehnte zu erhalten, benötigen die Oberflächen unbedingt regelmäßige Pflege in Form von zweimaliger Reinigung pro Jahr. Zur Beurteilung des dekorativen Aussehens ist für Sichtflächen ein Betrachtungsabstand von 3 Metern, senkrecht zur Oberfläche, bei diffusem Tageslicht einzuhalten. Anmerkung: Unter diffusem Tageslicht versteht man die Betrachtung im Freien, bei leicht bewölktem Himmel, aber keiner direkten Sonneneinstrahlung, wobei die Sonne ganz aufgegangen ist.

Die Reinigung der Rahmenoberflächen darf nicht unter direkter Sonneneinstrahlung erfolgen. Hervorragend geeignet zur Reinigung und Pflege ist die speziell entwickelte Reinigungs- und Konservierungsmilch aus dem NEHER-Pflegeset-Programm. Sie können aber auch ph-neutrale Reinigungsmittel z.B. Geschirrspülmittel in üblicher Verdünnung verwenden. Scheuernde oder kratzende Reinigungsmittel greifen die Oberfläche an und dürfen nicht zum Einsatz kommen.

Zur Entfernung hartnäckiger, fetter und schmieriger Verunreinigungen empfehlen wir aromatzfreies Waschbenzin. Dieses darf nur kurzzeitig einwirken und es muss mit reinem Wasser nachgespült werden. Eine anschließende Behandlung mit NEHER-Reinigungs- und Konservierungsmilch sorgt für einen zusätzlichen Pflegeeffekt. Bitte beachten Sie dabei auch die für das jeweilige Mittel gültigen Sicherheits- und Anwendungshinweise.

ACHTUNG: Bei der Reinigung mit einem Dampfstrahlgerät kann Wasser in die Gehrung oder am Griff eindringen. Wenn dieses Wasser gefriert, kann das dazu führen, dass das Profil ausgebeult wird oder „aufplatzt“.

Gewebe

Das Gewebe zeichnet sich vor allem durch seine gute Reißfestigkeit und hohe Verwitterungsbeständigkeit aus. Wenn sich darauf aber zum Beispiel Insekten- oder Schmutzreste ablagern, können diese von Wespen und Vögeln gefressen werden. Dies kann zu kleinen Löchern im Gewebe führen. Fett- und Schmutzreste, die nicht entfernt werden, können zusätzlich die Oberfläche des Gewebes angreifen und zu Geruchsbeeinträchtigungen führen. Diesen Fällen können Sie vorbeugen, indem Sie Insekten- und Schmutzreste auf dem Gewebe entfernen. Eine Reinigung sollte je nach Verschmutzungsgrad, aber mindestens zweimal pro Jahr erfolgen.

Die optimale Reinigung des Gewebes erfolgt mit einem Mikrofasertuch, z.B. aus dem NEHER-Pflegeset. Damit verhindert man auch eine statische Aufladung des Gewebes bei der Reinigung. Das Tuch sollte dafür auf jeden Fall angefeuchtet werden. Sie können auch ph-neutrale Reinigungsmittel verwenden.

Zur Entfernung hartnäckiger Verklebungen durch Staub, Fett und Insektenpartikel empfehlen wir eine grobe Vorreinigung mit einem Putzkissen, z.B. aus dem NEHER-Pflegeset. Um Beschädigungen zu vermeiden sollte das Putzkissen, speziell bei älterem Gewebe vorsichtig angewendet werden.

Tipps für das Transpatec-Gewebe:

Das Transpatec-Gewebe kann zur Reinigung auch mit dem Staubsauger abgesaugt werden. Einfach die Polsterdüse aufstecken und das Gewebe vorsichtig absaugen.

Tipps für das Polltec-Gewebe:

Das Gewebe verfügt über eine spezielle Beschichtung, die die anfliegenden Pollen „anzieht“ und am Faden „festhält“. Die so abgelagerten Partikel sollten je nach Verschmutzungsgrad und regelmäßig entfernt werden. Dazu empfehlen wir Ihnen, einfach das Gewebe unter fließendem Wasser abzuspülen. Zum Trocknen verwenden Sie bitte ein trockenes, weiches und fusselfreies Tuch, mit dem Sie das Gewebe vorsichtig abtupfen (NICHT REIBEN). Andere Reinigungsmittel als Wasser sollten bei diesem spezialbeschichtetem Gewebe nur bei ganz starken Verschmutzungen eingesetzt werden. In diesen Fällen kann man Waschmittel, die für Funktionstextilien (z.B. Jacken, Anoraks, Sportswear, Mäntel aus Membrantextilien oder Microfasern) geeignet sind verwenden. Um die Gewebebeschichtung nicht anzugreifen, müssen Sie diese Reinigungsmittel sparsam, vorsichtig und schonend einsetzen. Die am Gewebe haftenden Pollen werden durch Regen weitestgehend abgewaschen. Bei starkem Regen kann es jedoch passieren, dass die Regentropfen durch die Maschenöffnung des Pollenschutzgitters hindurchgehen und gegen die Fensterscheibe spritzen. Nachdem das Wasser abgetrocknet ist, bleiben die Pollen an der Fensterscheibe zurück. In diesem Fall empfehlen wir, die Fensterscheibe schnellstmöglich zu reinigen, da diese am Anfang noch relativ gut an der Fensterscheibe haften.

Tipps für Edelstahl-Gewebe:

Das Edstahlgewebe ist witterungsbeständig, äußerst strapazierfähig und sehr gut zu reinigen. Mitunter kann sich im Freien so genannter Flugrost aus der Umwelt auf dem Gewebe ablagern. Dieser Flugrost ist nicht nur optisch unschön, sondern kann auch zu stärkeren Rosterscheinungen auf dem Edelstahl führen. Flugrost muss deshalb sofort entfernt werden. Dazu verwenden Sie beispielsweise eine weiche Bürste mit einem ph-neutralen Reinigungsmittel. Bei stärkeren Verschmutzungen hilft der NEHER-Rostentferner für Edelstahl oder ein handelsüblicher Edelstahlreiniger. Achten Sie darauf, alle verwendeten Reinigungsmittel gründlich und restlos mit Wasser abzuspülen. Damit keine Verschiebungen im Gewebe entstehen, müssen Sie darauf achten, das Gewebe beim Putzvorgang vorsichtig zu behandeln.

Bei Lichtschachtabdeckungen ist es möglich, dass sich vor allem auf der Unterseite des Edelstahl-Gewebes eine weiße Ablagerung bildet. Dieses Zinkoxyd ist eine Schutzschicht, die sich zwischen dem verzinkten Gitterrost und dem Edstahlgewebe bildet. Für beide Bauteile ist es völlig unproblematisch und sollte auch nicht entfernt werden, da sonst Rostgefahr besteht. Kontaktkorrosion: Bitte achten Sie darauf, dass vor allem metallische Gegenstände (Schneeschieber aus Metall, Gartengeräte etc) nicht auf der Lichtschachtabdeckung abgestellt werden.

Achtung: Bitte achten Sie darauf, auf der Lichtschachtabdeckung kein Streusalz zu verwenden.

Achtung: Um Beschädigungen des Gewebes zu vermeiden, achten Sie bitte darauf, die Lichtschachtabdeckung nicht mit spitzen Gegenständen, beispielsweise einer Leiter oder einem Stuhlbein zu belasten. Vermeiden Sie auch den Einsatz von Schneeschaufeln auf der Lichtschachtabdeckung.

Polycarbonat-Platte

Die hochtransparente, UV-geschützte und trittsichere Polycarbonat-Platte ist witterungsbeständig, wird nicht spröde und vergilbt nicht so schnell wie ungeschützte Platten. Je nach Witterung kann es aber zu Kondens- oder Schweißwasserbildung oder „stehendem Wasser“ an der Polycarbonatplatte kommen. Dies stellt grundsätzlich kein Problem für die Platte dar. Allerdings besteht die Gefahr der „Vermoosung“. Je nach Bedarf können Sie hier mit dem NEHER- Moos- und Algenvernichter oder einem ähnlichen handelsüblichen Produkt Abhilfe schaffen. Achten Sie bitte darauf, dass nur Moos- und Algenvernichter verwendet werden dürfen, die ausdrücklich für den Einsatz auf Kunststoffplatten zugelassen sind.



Beschlagteile

Sicherheitsrelevante Beschlagteile wie Drehbänder, Laufrollen, Federstifte und Winkellaschen sind regelmäßig auf festen Sitz zu prüfen und auf Verschleiß zu kontrollieren. Je nach Erfordernis sind die Befestigungsschrauben nachzuziehen. Alle beweglichen Teile der Beschläge Ihrer NEHER-Elemente sind wartungsarm. Doch ein wenig säurefreies Öl und Fett, beispielsweise das Beschlagöl aus dem NEHER-Pflegeset, halten die Mechanik leichtgängig und sichern den Bedienkomfort über einen langen Zeitraum. Wir empfehlen Wartungshäufigkeiten von mindestens einmal im Jahr bei Spannrahmen und mindestens zweimal pro Jahr bei Drehtüren. Insbesondere die gebogenen Drehband-Stifte müssen mindestens 2-mal pro Jahr geschmiert werden, um ein Quietschen zu verhindern.

Befestigung

Sicherheitsrelevante Befestigungsteile wie Schrauben, Auflageteile und Z-Schienen sind regelmäßig auf festen Sitz zu prüfen und auf Verschleiß zu kontrollieren. Je nach Erfordernis sind die Befestigungsschrauben nachzuziehen.

Bürstendichtungen

Die NEHER-Bürstendichtungen bestehen aus mit Silikon behandeltem Polypropylen und zeichnen sich unter anderem durch eine gute UV-Beständigkeit aus. Zum vorbeugenden Schutz und zur Erhaltung der Optik empfiehlt es sich, die Bürsten zusammen mit dem Rahmen je nach Verschmutzungsgrad, aber mindestens zweimal pro Jahr zu reinigen. Hervorragend geeignet zur Reinigung und Pflege ist die speziell entwickelte Reinigungs- und Konservierungsmilch aus dem NEHER-Pflegeset-Programm. Sie können aber auch ph-neutrale Reinigungsmittel z.B. Geschirrspülmittel in üblicher Verdünnung verwenden.